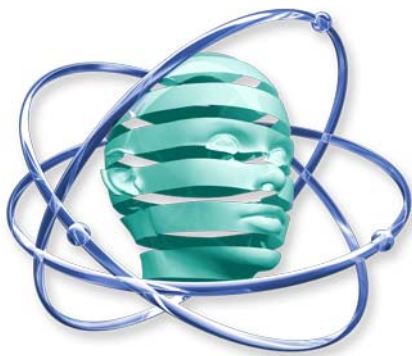


Bedienungsanleitung Viewersoftware „Vision“/„eXam Vision“

erstellt von



3D-RÖNTGEN PROFIS
MESANTIS®




Inhaltsverzeichnis

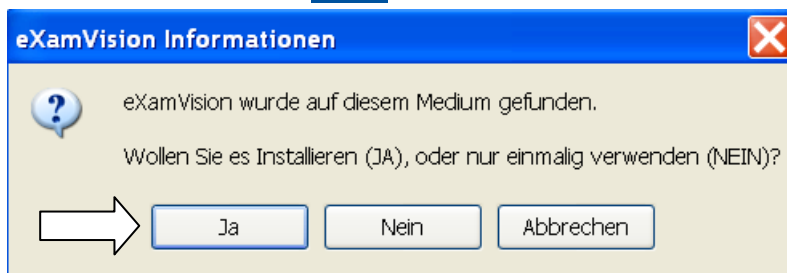
1. Umgang mit einem MESANTIS DICOM-Datensatz mit Viewersoftware	Seite 3
2. Panoramaansicht anpassen	Seite 5
3. Bildschirmansichten - Überblick	Seite 6
4. Implantatansichten	Seite 7
4.1. Cursor-Werkzeuge	Seite 7
4.2.1. Kontextmenü – Cross Sections	Seite 8
4.2.2. Kontextmenü – Panoramaansicht	Seite 10
4.3. Panoramaansicht & Cross Sections einstellen	Seite 12
5. TMJ-Ansichten	Seite 14
5.1. Cursor-Werkzeuge	Seite 14
5.2. Kontextmenü	Seite 15
5.3. Cross Sections einstellen	Seite 16
6. MPR-Ansichten	Seite 17
6.1. Cursor-Werkzeuge	Seite 17
6.2. Kontextmenü	Seite 18
7. Ceph-Ansichten	Seite 19
7.1. Cursor-Werkzeuge	Seite 20
7.2. Kontextmenü	Seite 21
8. Export-CD erstellen	Seite 24
9. FAQ's	Seite 25

1. Umgang mit einem MESANTIS DICOM-Datensatz mit Viewersoftware

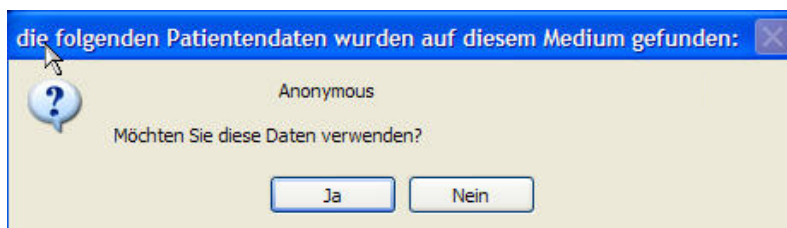
CD Einlegen

- Bei Erstinstallation:“ Lizenzbedingungen Annehmen“
Viewer-Programm (eXamVision) auf PC speichern
„Ja“ klicken, wenn es nicht gespeichert werden soll
„Nein“ klicken.

Beim „Speichern“ des Programmes werden Sie automatisch durch das Speicherprogramm geführt und das Programm wird auf ihren Desktop mit einem Symbol hinterlegt. Nach dem Speichern gehen Sie bitte auf das hinterlegte Symbol „examVision“  zum öffnen.



Richtiger Patientename ? „Ja“ klicken

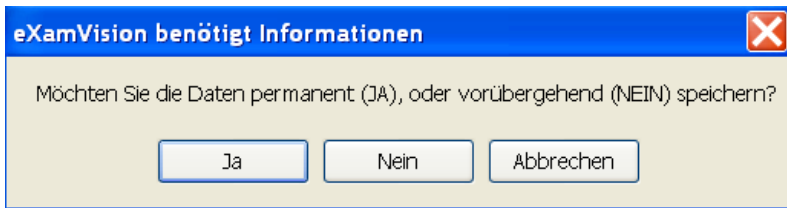


Programm bereits installiert:

„Runthis.exe.ausführen“ klicken

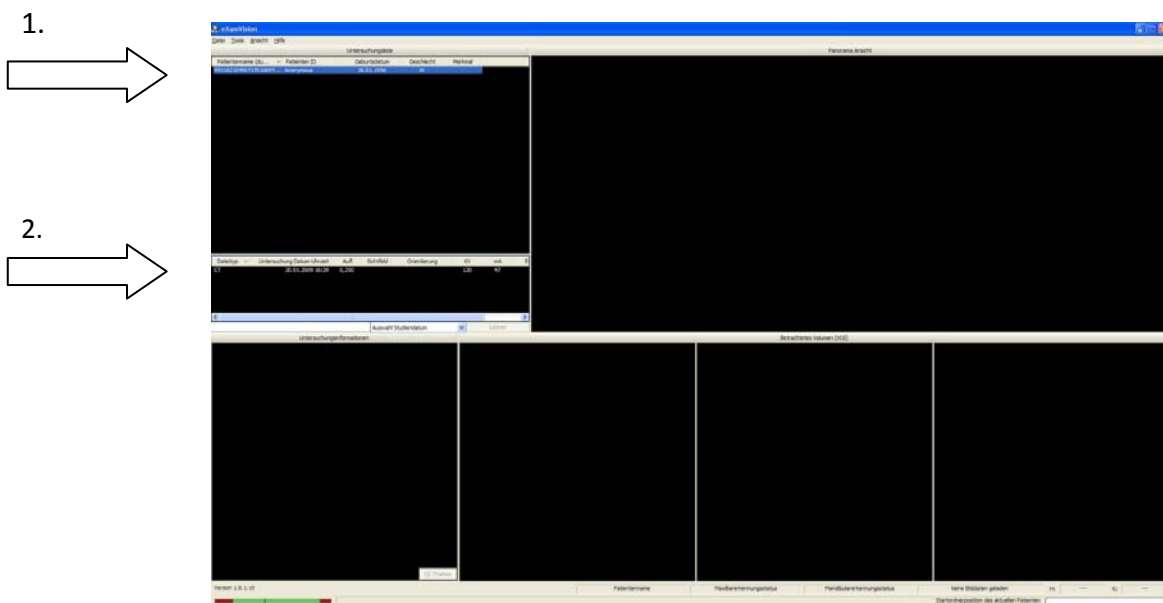


Datensatz nicht speichern aber öffnen „Nein“ klicken, wenn der Datensatz nicht auf Ihrem PC gespeichert werden soll.

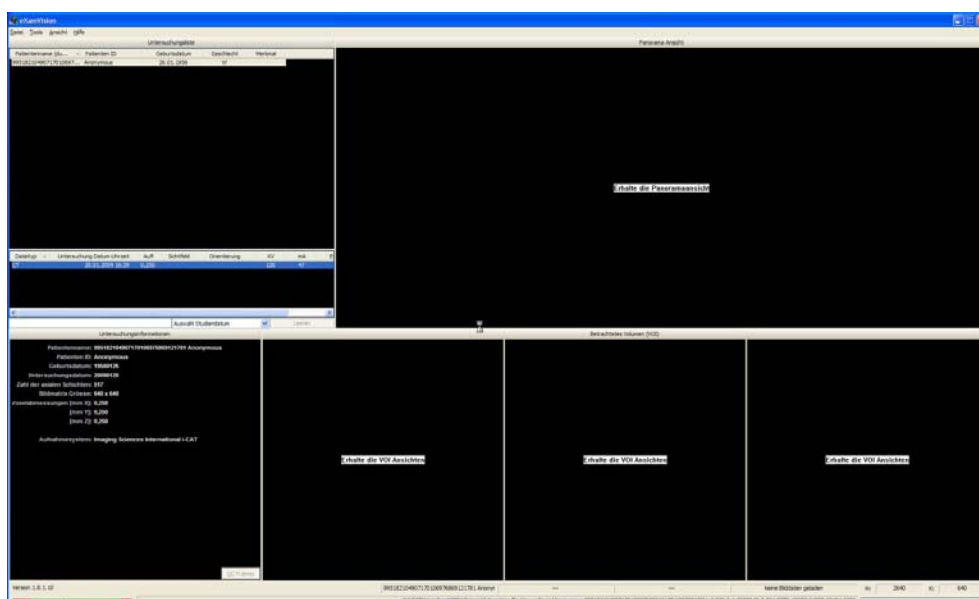


Viewer-Programm (eXamVision) wird geöffnet (ca. 1 Minute)

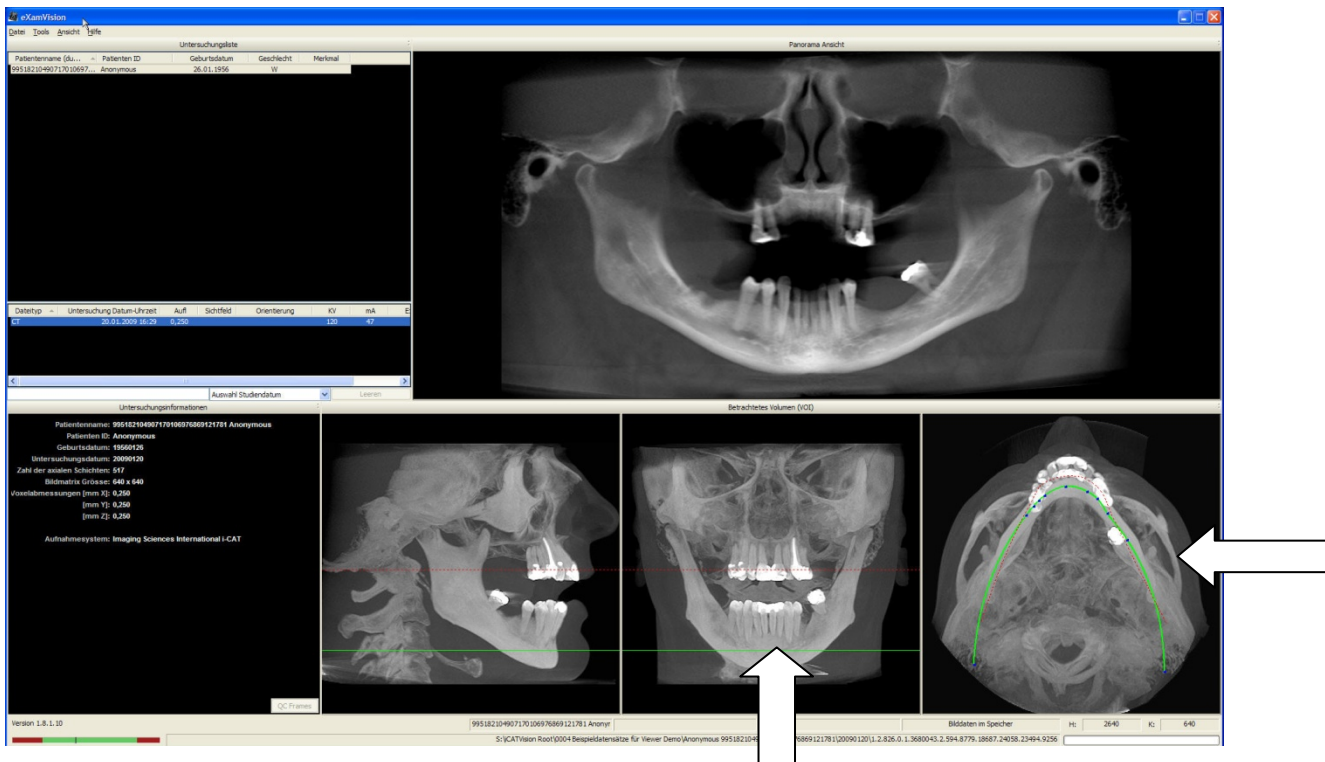
Unter 1. „Patientennamen“ den Patient anklicken (linke Maustaste), dann 2. Unter „Dateityp“ CT anklicken



Patientendatensatz wird geöffnet



2. Panoramaansicht anpassen:



1. Gehen Sie ins untere mittlere Bild:

rote Linie = Oberkiefer, führen Sie die waagerechte Linie nach oben oder unten bis Sie im rechten unteren Bild den OK- Kieferkamm gut sehen (OK etwas kranial der Zahnkronen). Anschließend im rechten unteren Bild die blauen Punkte auf der Kieferkammitte verteilen. Es wird empfohlen, den vorderen Punkt an der Mittelachse zu zentrieren und anschließend die nächsten beiden Punkte auf jeder Seite näher an den vorderen Punkt(Eckzähne) auszurichten. Setzen Sie die Punkte einige Zähne von der vorderen Zentrierung entfernt. Bringen Sie die nächsten beiden Punkte näher an die Molaren heran.

2. Gehen Sie ins untere mittlere Bild:

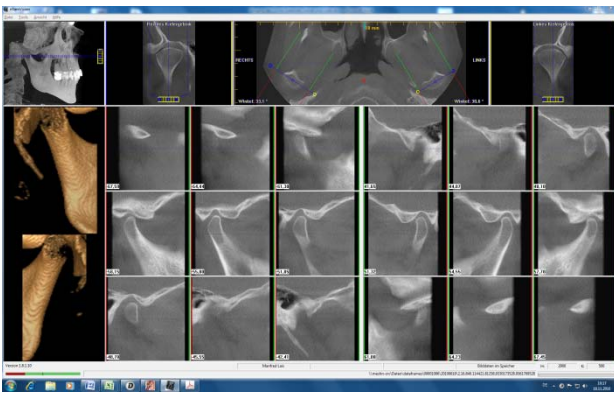
grüne Linie = Unterkiefer, führen Sie die waagerechte Linie nach oben oder unten bis Sie im rechten unteren Bild den UK- Kieferkamm gut sehen (UK ca.1/3 kranial der Wurzelspitzen). Anschließend im rechten unteren Bild die gelben Punkte auf der Kieferkammitte verteilen. Es wird empfohlen, den vorderen Punkt an der Mittelachse zu zentrieren und anschließend die nächsten beiden Punkte auf jeder Seite näher an den vorderen Punkt(Eckzähne) auszurichten. Setzen Sie die Punkte einige Zähne von der vorderen Zentrierung entfernt. Bringen Sie die nächsten beiden Punkte näher an die Molaren heran.

3. Bildschirmansichten – Überblick

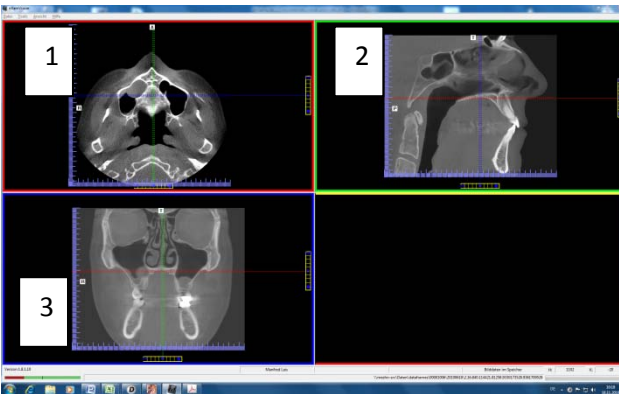
Implantatansicht



TMJ – Ansicht (Temporo Mandibular Joint)



MPR – Ansicht (Multi Planare Rekonstruktion)



1 = axiale Ansicht

2 = sagittale Ansicht

3 = coronale Ansicht

Ceph - Ansicht



4. Implantatansicht

4.1 Cursor-Werkzeuge:

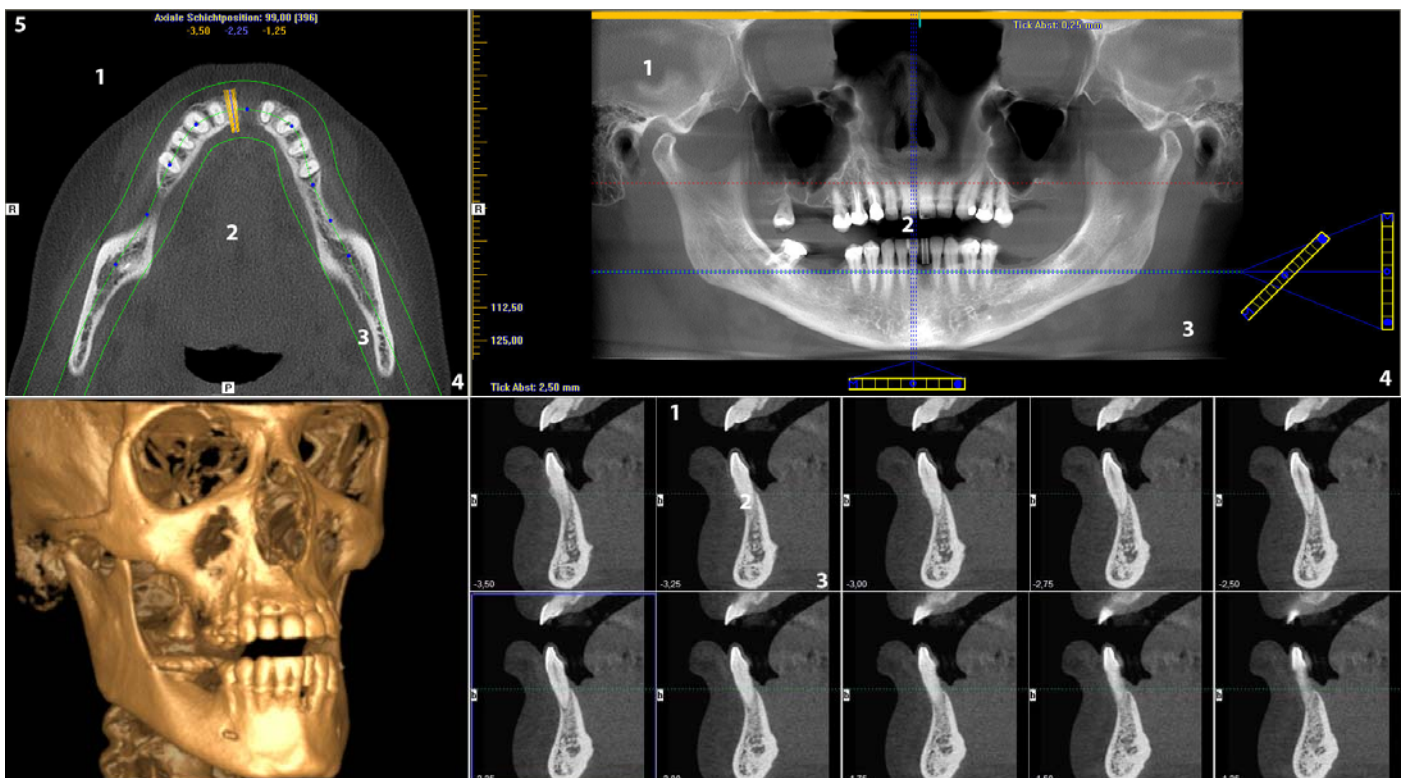
Bei allen Darstellungen gibt es folgende Einstellungsmöglichkeiten:

- Position der Ansicht verändern (1) Symbol:
- Helligkeit & Kontrast verändern (2) Symbol:
- Ansicht Zoomen (3) Symbol:
- Ansicht rotieren (4) Symbol:
- Zurück zur Vorschau (5) Symbol:



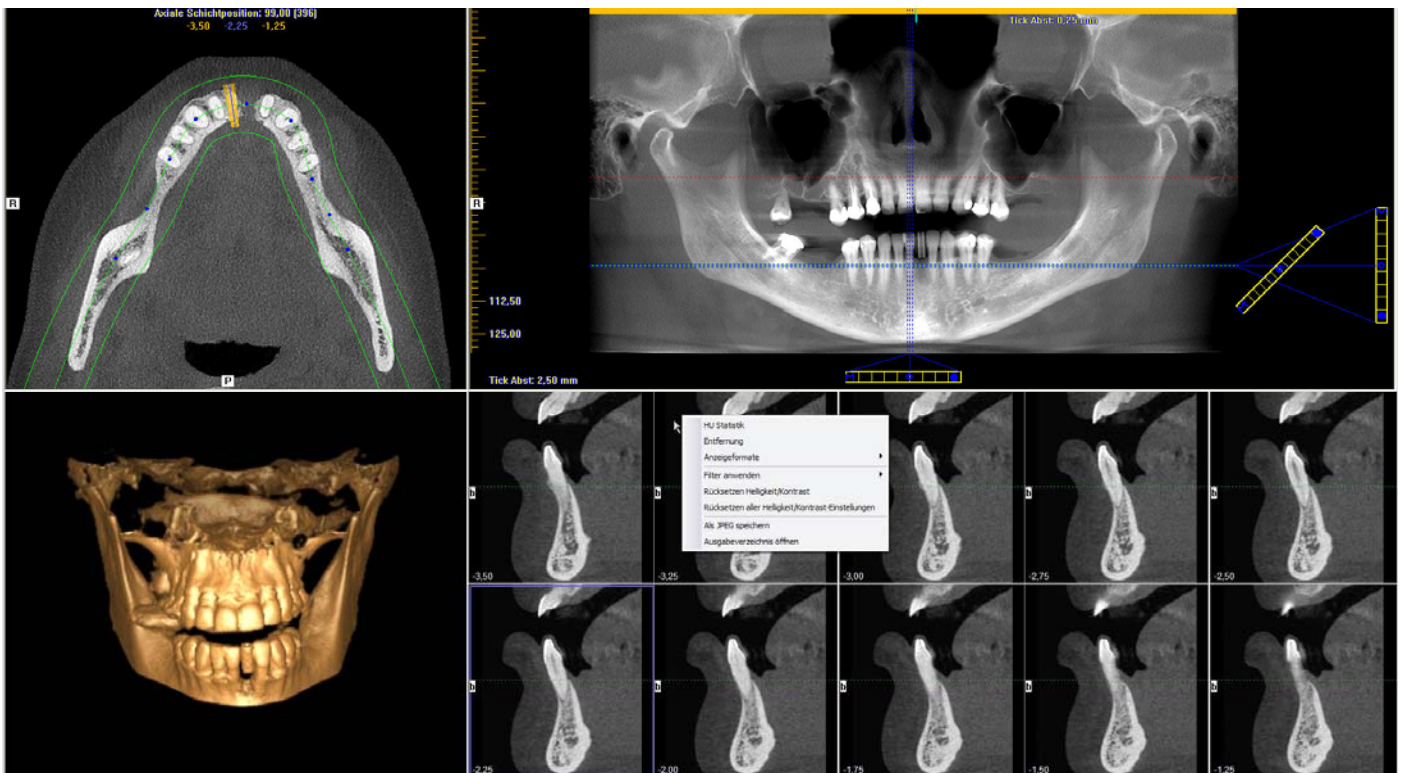
Die Position des Mauszeigers ist ausschlaggebend für die Einstellungsmöglichkeiten.

Das untere Bild zeigt Ihnen die fünf Mauspositionen im Bild. Zum Verändern der Einstellungen halten Sie die linke Maustaste gedrückt und bewegen die Maus nach vorne oder hinten, oder nach links oder rechts. Um zur Vorschau zurück zukehren ist ein Einfachklick auf Position 5 erforderlich. Alternativ können Sie auch über die Menüleiste die Option **Bildschirm** und Vorschau wählen.



4.2.1. Implantatansicht-Kontextmenü–Cross Sections

Klicken Sie mit der rechten Maustaste in die Cross Sections um das Kontextmenü aufzurufen. Wählen Sie mit der linken Maustaste ein Werkzeug. Zum Deaktivieren des Werkzeugs wiederholt das Kontextmenü aufrufen und das gewählte Werkzeug erneut anklicken.



- **HU-Statistik:** Ermittelt die Strukturdichte des abgesteckten Bereichs in Hounsfield-Einheiten. Der Mittelwert ist entscheidend.

Beispielwerte:

Luft	-1000
Wasser	0
Knochen	500 – 1500
Fettgewebe	-100

- **Entfernung:** Ermöglicht das Messen von Entfernungen/Strecken. Dazu die linke Maustaste gedrückt halten um die Entfernung zu messen. Um eine Messung zu entfernen, den Mauszeiger auf den metrischen Wert der Messung bewegen und die rechte Maustaste drücken. Entweder eine oder alle Messungen entfernen.
- **Anzeigeformate:** Wählen Sie zwischen drei verschiedenen Anzeigeformaten für die Cross Sections-Darstellungen.
- **Filter anwenden:** Wählen Sie bei Bedarf einen Filter. Jeder Filter hat andere Funktionen, um das Bild z. Bsp. schärfer oder milder zu betrachten.
- **Rücksetzen Helligkeit/Kontrast:** Wählen Sie diese Option um für eine Ansicht zu den Standardeinstellungen zurück zukehren.

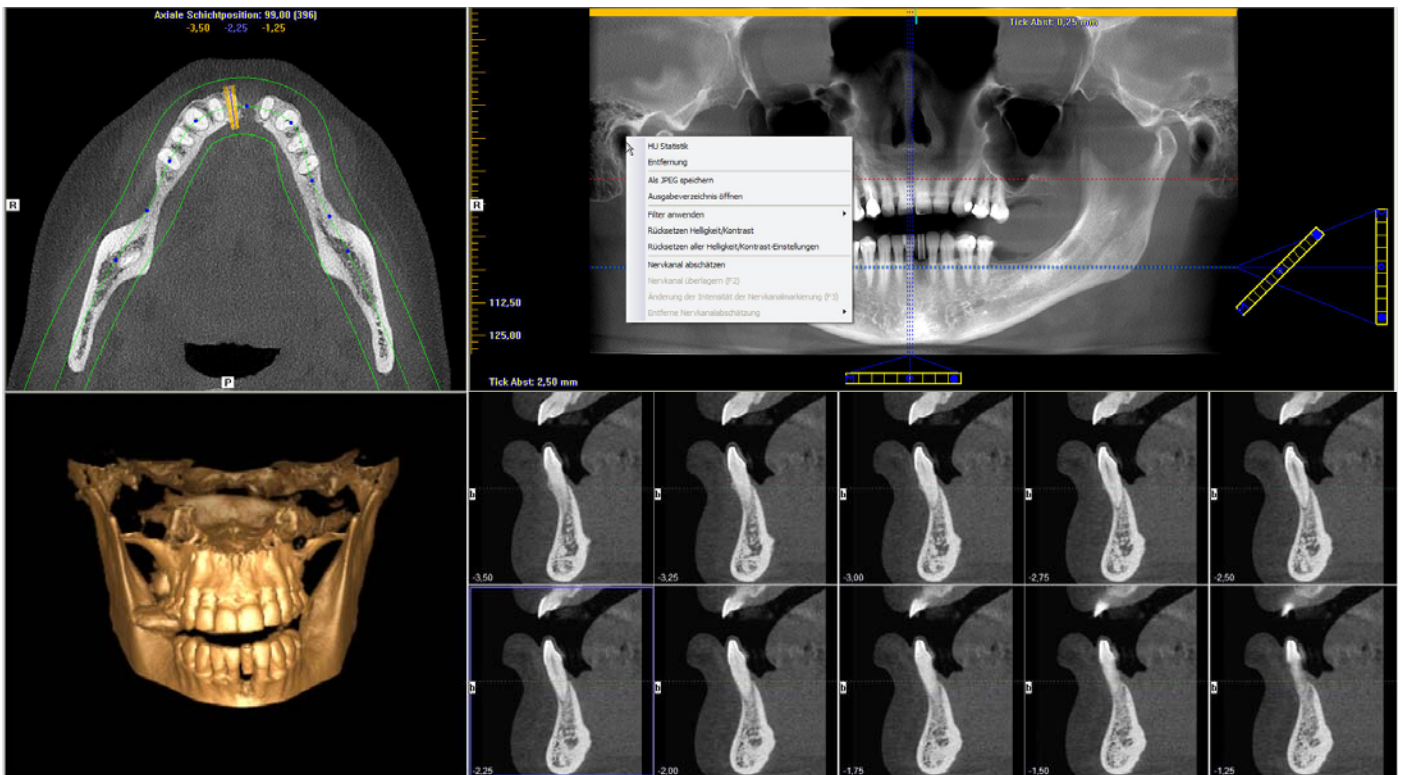
- **Rücksetzen aller Helligkeit/Kontrast-Einstellungen:** Wählen Sie diese Option um für alle Ansichten zu den Standardeinstellungen zurück zukehren.

Hinweis: Sollte eine oder mehrere Ansichten schwarz sein, wählen Sie diese Option und die Ansichten werden auf die Standardwerte zurück gesetzt.

- **Als JPEG speichern:** Wählen Sie diese Option, um diese Ansicht als JPEG-Bilddatei zu speichern.
- **Ausgabeverzeichnis öffnen:** Öffnet den Dateipfad, in dem die JPEG-Bilddatei abgelegt wurde.

4.2.2. Implantatansicht-Kontextmenü–Panoramaansicht

Klicken Sie mit der rechten Maustaste in die Panoramaansicht um das Kontextmenü aufzurufen. Wählen Sie mit der linken Maustaste ein Werkzeug. Zum Deaktivieren des Werkzeugs wiederholt das Kontextmenü aufrufen und das gewählte Werkzeug erneut anklicken.



- **HU-Statistik:** Ermittelt die Strukturdichte des abgesteckten Bereichs in Hounsfield-Einheiten. Der Mittelwert ist entscheidend.

Beispielwerte:

Luft -1000

Wasser 0

Knochen 500 – 1500

Fettgewebe -100

- **Entfernung:** Ermöglicht das Messen von Entfernungen/Strecken. Dazu die linke Maustaste gedrückt halten um die Entfernung zu messen. Um eine Messung zu entfernen, den Mauszeiger auf den metrischen Wert der Messung bewegen und die rechte Maustaste drücken. Entweder eine oder alle Messungen entfernen.
- **Als JPEG speichern:** Wählen Sie diese Option, um diese Ansicht als JPEG-Bilddatei zu speichern.
- **Ausgabeverzeichnis öffnen:** Öffnet den Dateipfad, in dem die JPEG-Bilddatei abgelegt wurde.
- **Filter anwenden:** Wählen Sie bei Bedarf einen Filter. Jeder Filter hat andere Funktionen, um das Bild z. Bsp. schärfer oder milder zu betrachten.

- **Rücksetzen Helligkeit/Kontrast:** Wählen Sie diese Option um für eine Ansicht zu den Standardeinstellungen zurück zukehren.
- **Rücksetzen aller Helligkeit/Kontrast-Einstellungen:** Wählen Sie diese Option um für alle Ansichten zu den Standardeinstellungen zurück zukehren.

Hinweis: Sollte ein oder mehrere Bilder schwarz sein, wählen Sie diese Option und die Ansichten werden auf die Standardwerte zurück gesetzt.

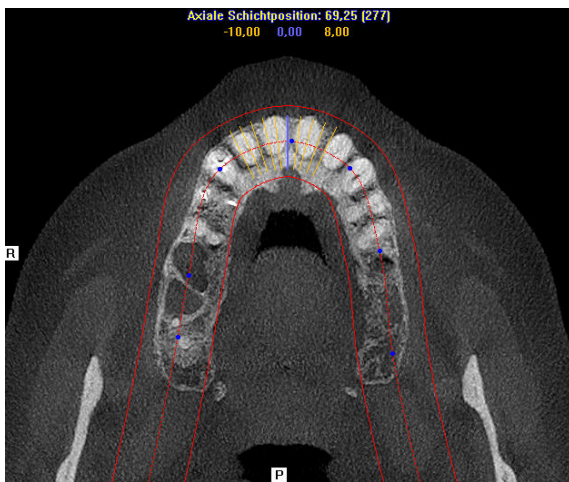
- **Nervkanal abschätzen:** Markieren Sie den Nervverlauf farbig, wenn Sie diese Option wählen. Befolgen Sie dazu den Bedienungshinweis.
- **Entferne Nervkanalabschätzung:** Löscht den oder die markierten Nervverläufe.

4.3. Implantatansicht–Panoramaansicht & Cross Sections einstellen

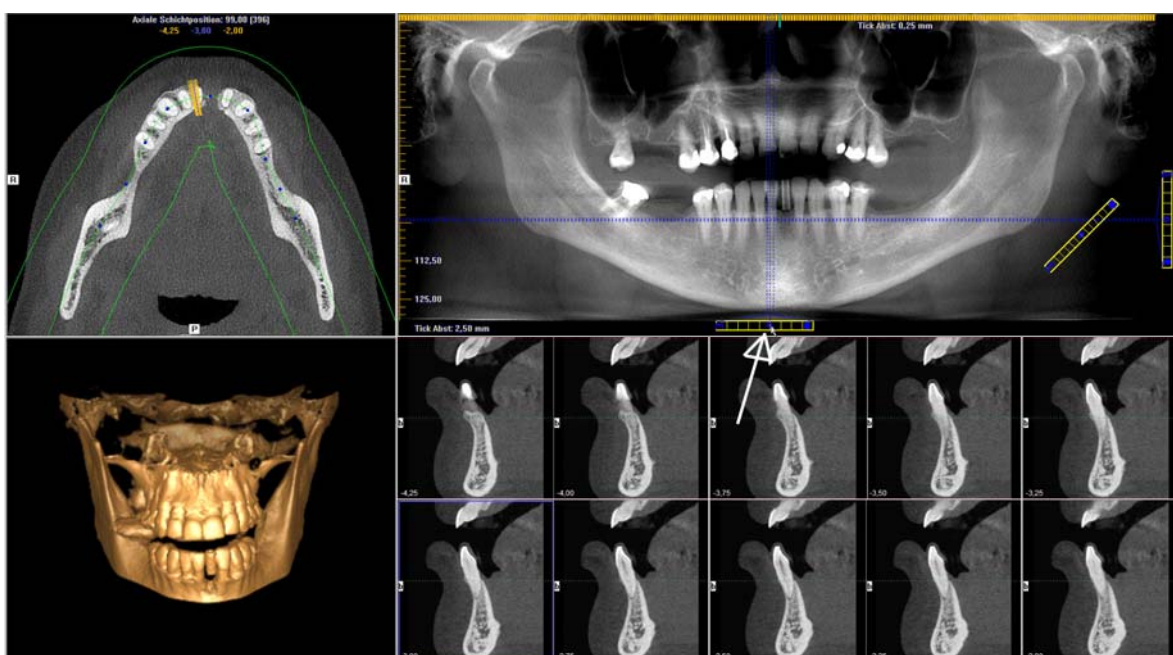
Zeichnen Sie den exakten Ober- und Unterkieferbogen nach, um die Panoramaansicht und die Cross Section-Ansichten zu optimieren. Bewegen Sie sich auf den eingezeichneten Konturlinien fort um die Querschnitte zu betrachten und z. B. Messungen vorzunehmen. Gehen Sie dazu folgend vor:

1. Wählen Sie die rote Konturlinie (Oberkiefer) oder die grüne Konturlinie (Unterkiefer) mit der linken Maustaste aus.
2. Ziehen Sie mit gedrückter linker Maustaste die Konturlinie auf den jeweiligen Kieferkamm.
3. Ziehen Sie in der oberen linken axialen Ansicht die blauen Punkte in die Mitte des Kieferkamms.

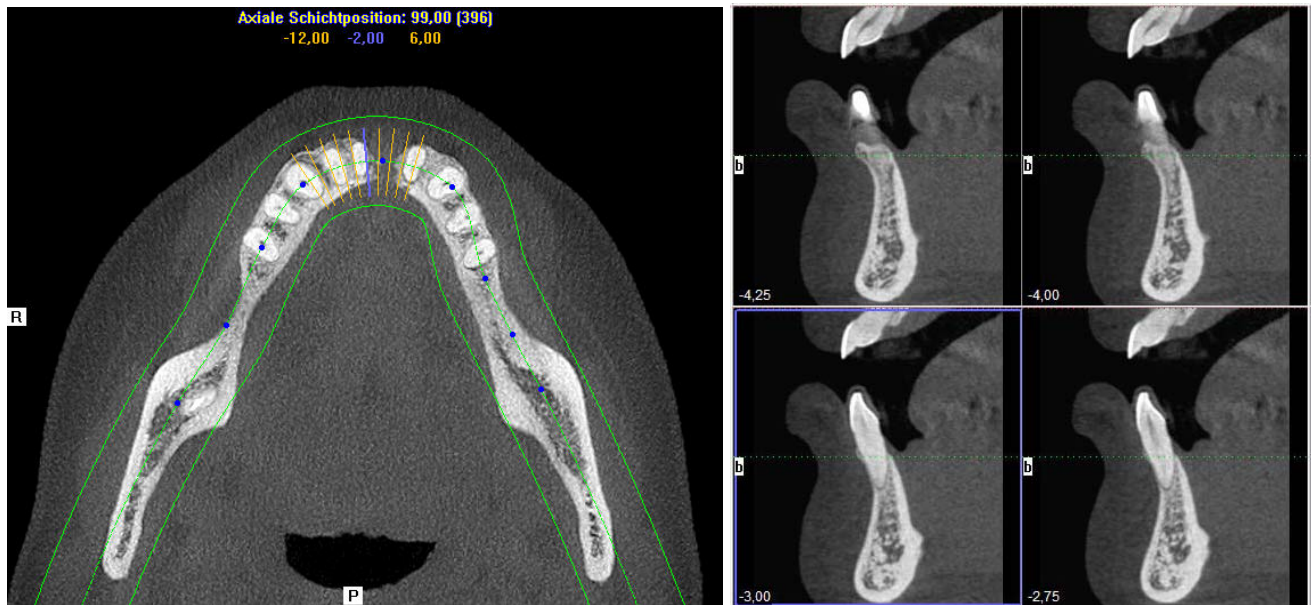
Die unteren Bilder zeigen eine optimale Nachzeichnung der Kieferkämme.



4. Bewegen Sie sich nun mit dem Mausehrad durch die Cross Section oder halten Sie den mittleren blauen Kreis des gelben unteren Rasters mit der linken Maustaste gedrückt und bewegen die Maus nach links oder rechts. (siehe unteres Bild)



5. Die blaue Linie in der oberen linken axialen Ansicht zeigt Ihnen die Position der blau gerahmten Cross Section. (siehe unteres Bild)



5. TMJ-Ansichten:

5.1 Cursor-Werkzeuge:

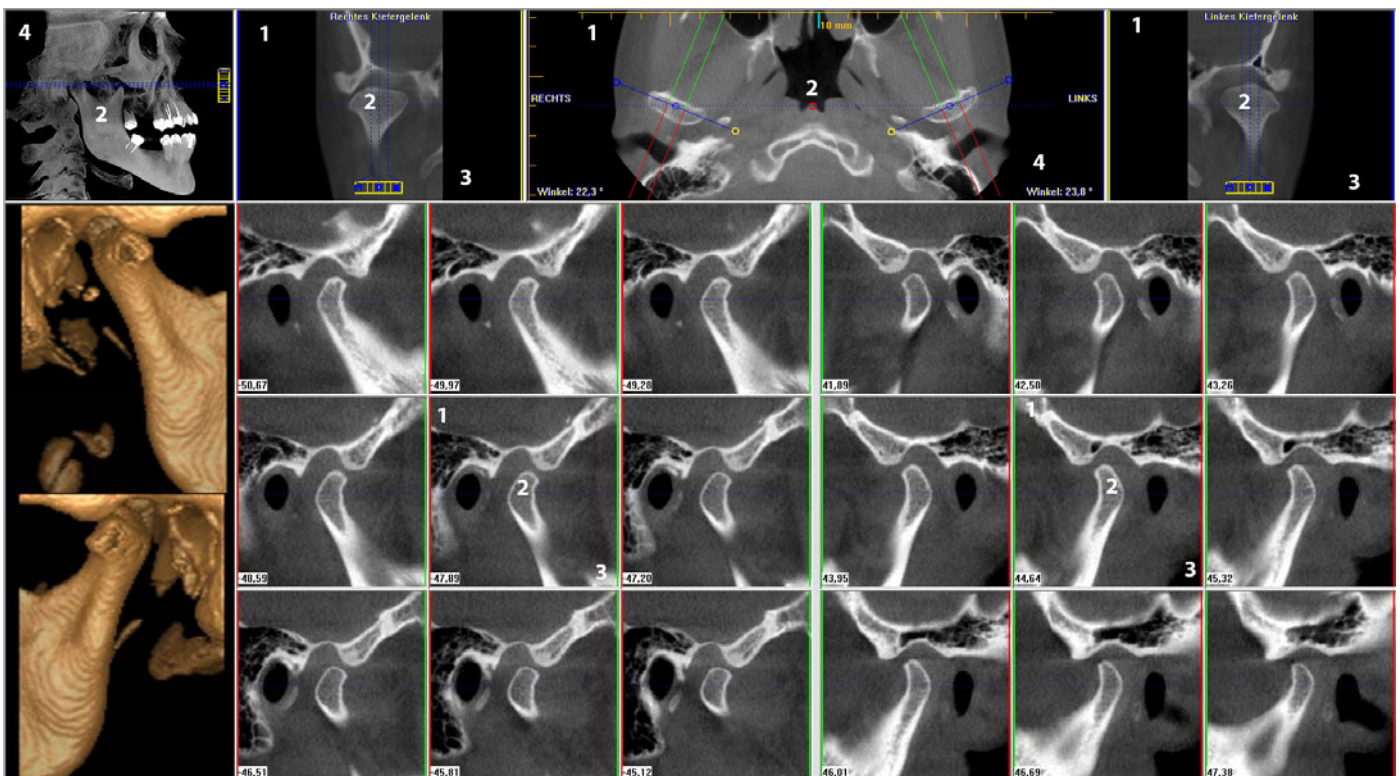
Bei allen Darstellungen gibt es folgende Einstellungsmöglichkeiten:

- Position der Ansicht verändern (1) Symbol:
- Helligkeit & Kontrast verändern (2) Symbol:
- Ansicht Zoomen (3) Symbol:
- Zurück zur Vorschau (4) Symbol:



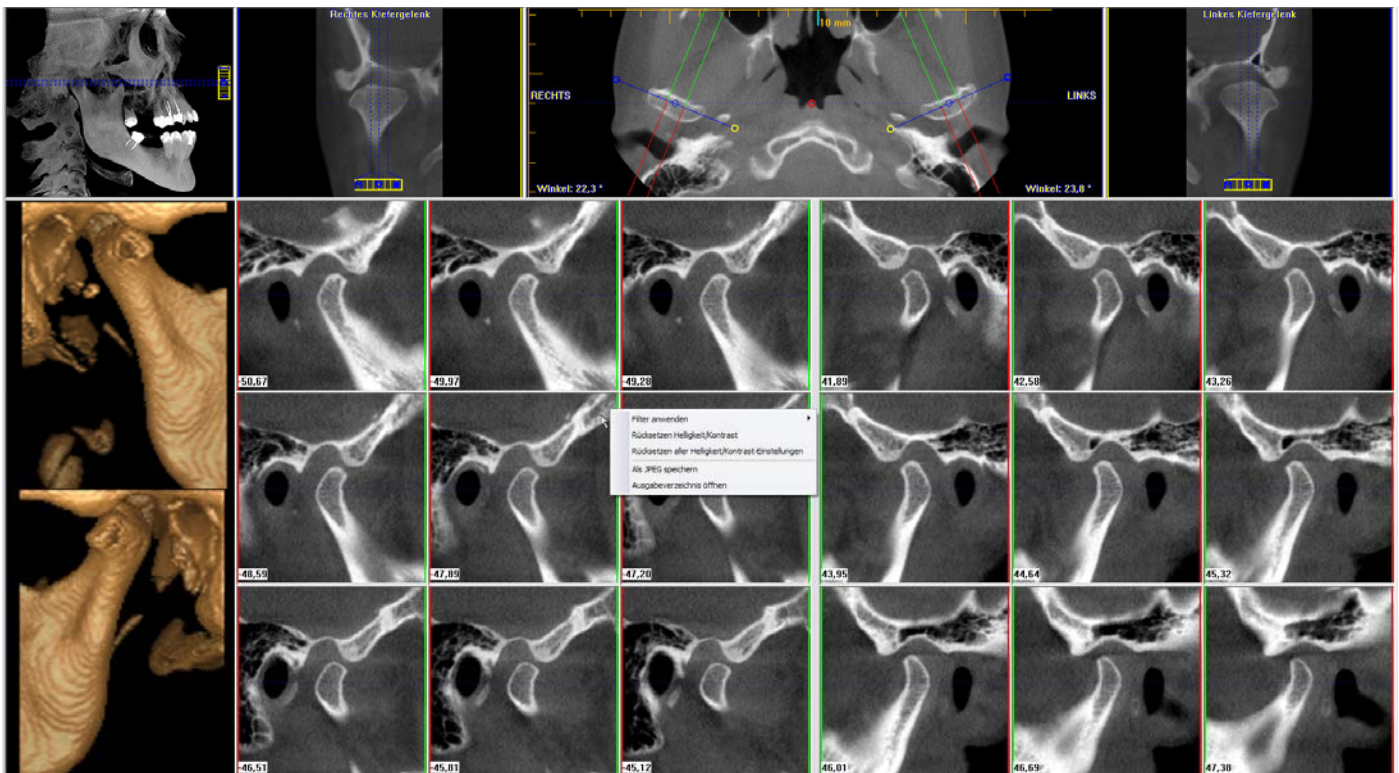
Die Position des Mauszeigers ist ausschlaggebend für die Einstellungsmöglichkeiten.

Das untere Bild zeigt Ihnen die vier Mauspositionen im Bild. Zum Verändern der Einstellungen halten Sie die linke Maustaste gedrückt und bewegen die Maus nach vorne oder hinten, oder nach links oder rechts. Um zur Vorschau zurück zukehren ist ein Einfachklick auf Position 4 erforderlich. Alternativ können Sie auch über die Menüleiste die Option **Bildschirm** und Vorschau wählen.



5.2. TMJ-Kontextmenü

Klicken Sie mit der rechten Maustaste in eine der Kiefergelenkansichten um das Kontextmenü aufzurufen. Wählen Sie mit der linken Maustaste ein Werkzeug. Zum Deaktivieren des Werkzeugs wiederholt das Kontextmenü aufrufen und das gewählte Werkzeug erneut anklicken.



- **Filter anwenden:** Wählen Sie bei Bedarf einen Filter. Jeder Filter hat andere Funktionen, um das Bild z. Bsp. schärfer oder milder zu betrachten.
- **Rücksetzen Helligkeit/Kontrast:** Wählen Sie diese Option um für eine Ansicht zu den Standardeinstellungen zurück zukehren.
- **Rücksetzen aller Helligkeit/Kontrast-Einstellungen:** Wählen Sie diese Option um für alle Ansichten zu den Standardeinstellungen zurück zukehren.

Hinweis: Sollte ein oder mehrere Bilder schwarz sein, wählen Sie diese Option und die Ansichten werden auf die Standardwerte zurück gesetzt.

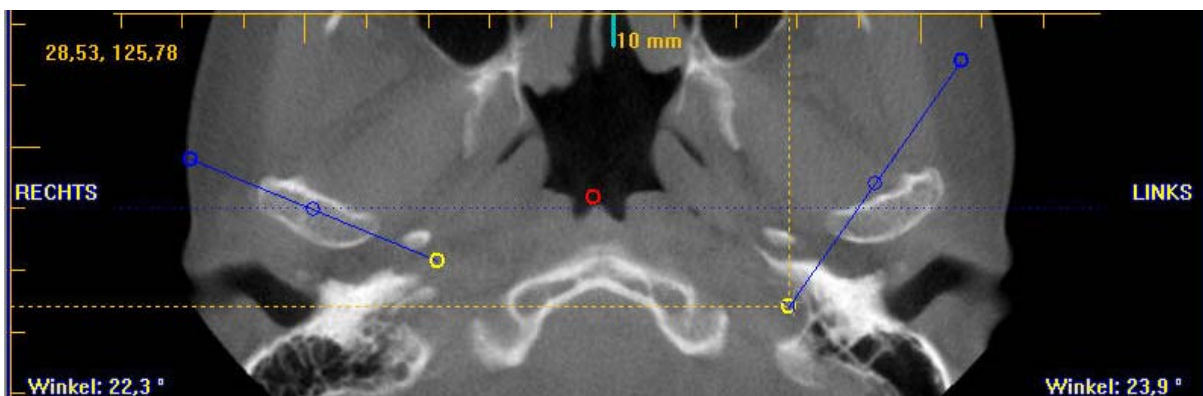
- **Als JPEG speichern:** Wählen Sie diese Option, um diese Ansicht als JPEG-Bilddatei zu speichern.
- **Ausgabeverzeichnis öffnen:** Wählen Sie diese Option, um diese Ansicht als JPEG-Bilddatei zu speichern.

5.3. TMJ–Cross Sections einstellen

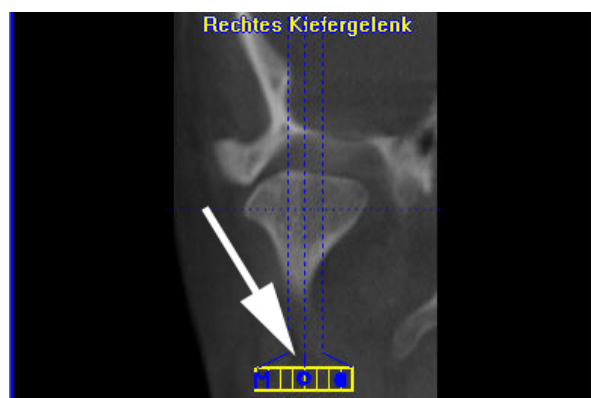
1. Ziehen Sie die blaue Linie in der oberen linken seitlichen Ansicht auf Höhe der Kondylen.



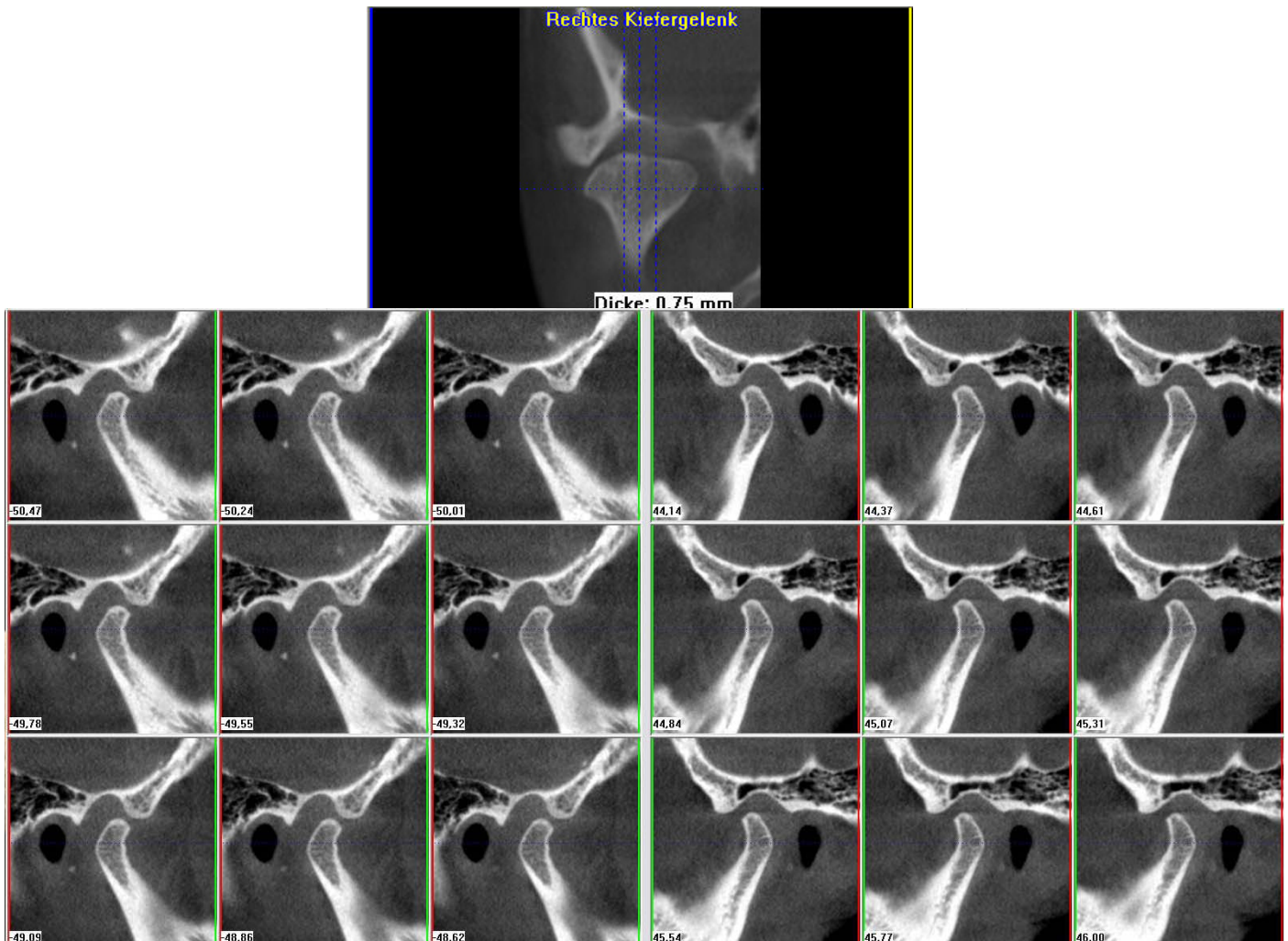
2. Ziehen Sie die blauen Linien in der oberen axialen Ansicht auf die Kondylen. Drücken und halten Sie dazu den mittleren (blauen) Kreis einer Linie und ziehen ihn auf das Zentrum der linken oder rechten Kondyle. Wiederholen Sie den Vorgang für die andere Kondyle. Drücken und halten Sie mit der Maustaste den gelben Kreis um den Winkel der blauen Linie zu verändern. Ziel ist ein exakter Längsschnitt auf den Kondylen von median bis lateral. (siehe unteres axiales Bild Kondyle rechts)



3. Drücken und halten Sie den blauen Kreis des gelben Rasters in einer der frontalen Ansichten des Kiefergelenks mit der linken Maustaste gedrückt und bewegen die Maus nach links oder rechts um die Schnittebene zu verändern. (siehe unteres Bild)

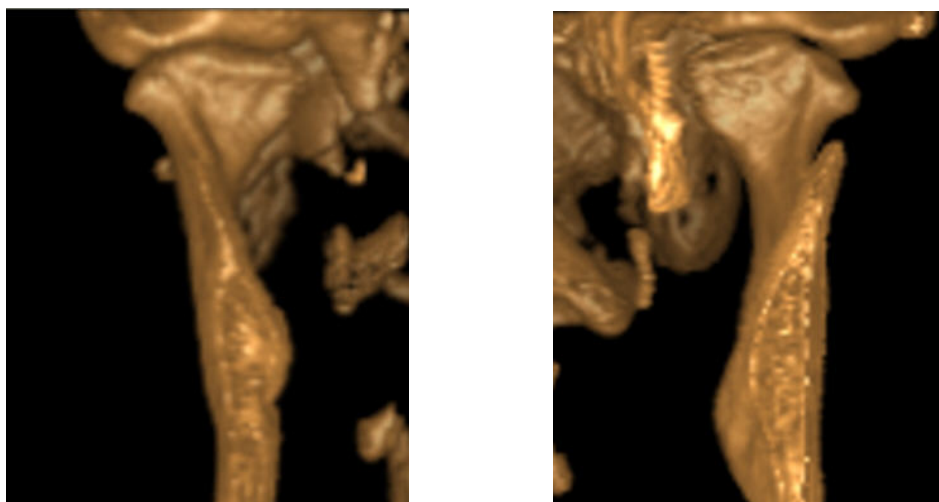


4. Drücken und halten Sie den Punkt des gelben Rasters in einer der frontalen Ansichten des Kiefergelenks mit der linken Maustaste gedrückt und bewegen die Maus nach links oder rechts um den Intervall der Cross Sections zu verändern. (siehe unteres Bild)



5. Die 3D-Ansichten der Kiefergelenke können mit gedrückter linker Maustaste bewegt werden.

Hinweis: Die 3D-Ansichten dienen nicht zur medizinischen Befundung!



6. MPR-Ansichten

Mit den MPR-Ansichten erhalten Sie die typisch radiologischen Ansichten. Gewinnen Sie mit diesen Darstellungen einen ersten groben Überblick des Gesamtvolumens oder betrachten sich beispielsweise detailliert den HNO-Bereich.

6.1. Cursor-Werkzeuge:

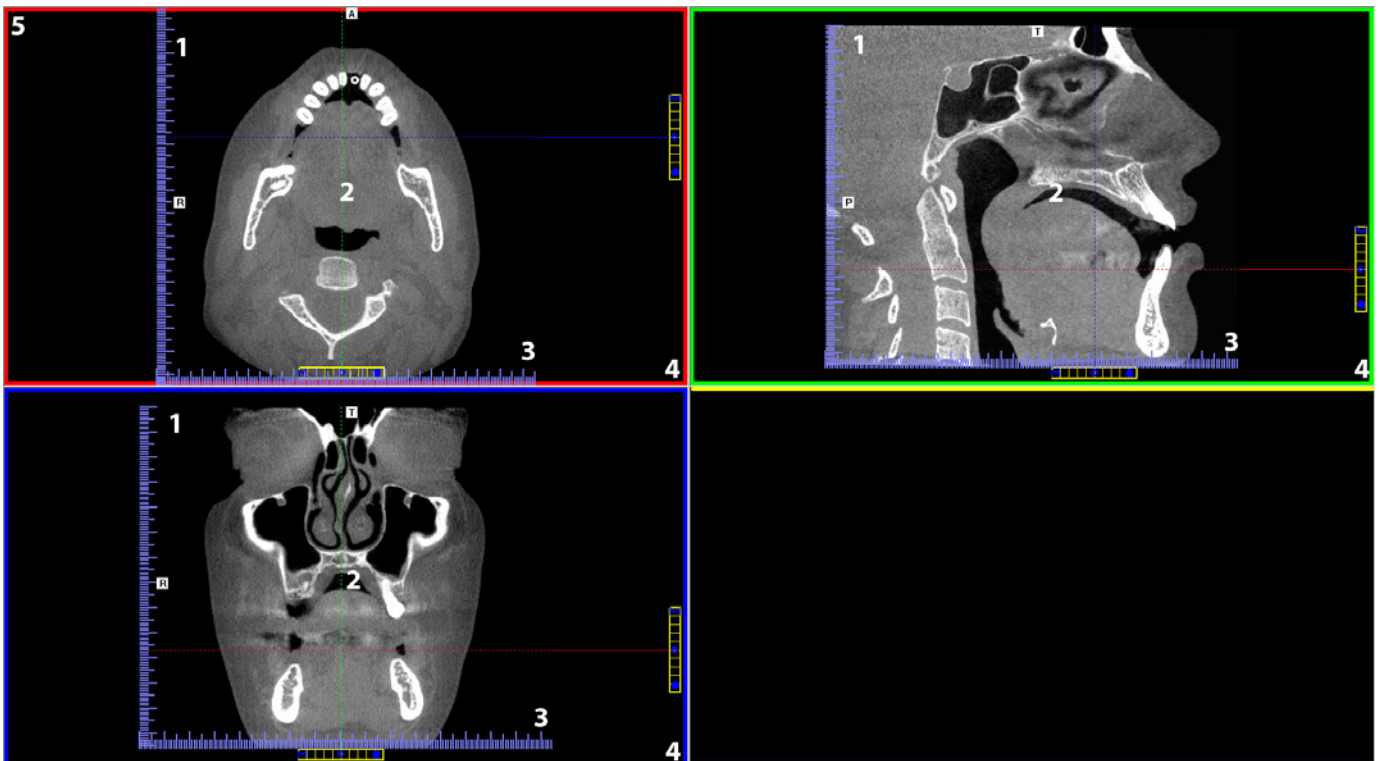
Bei allen Darstellungen gibt es folgende Einstellungsmöglichkeiten:

- Position der Ansicht verändern (1) Symbol:
- Helligkeit & Kontrast verändern (2) Symbol:
- Ansicht Zoomen (3) Symbol:
- Ansicht rotieren (4) Symbol:
- Zurück zur Vorschau (5) Symbol:



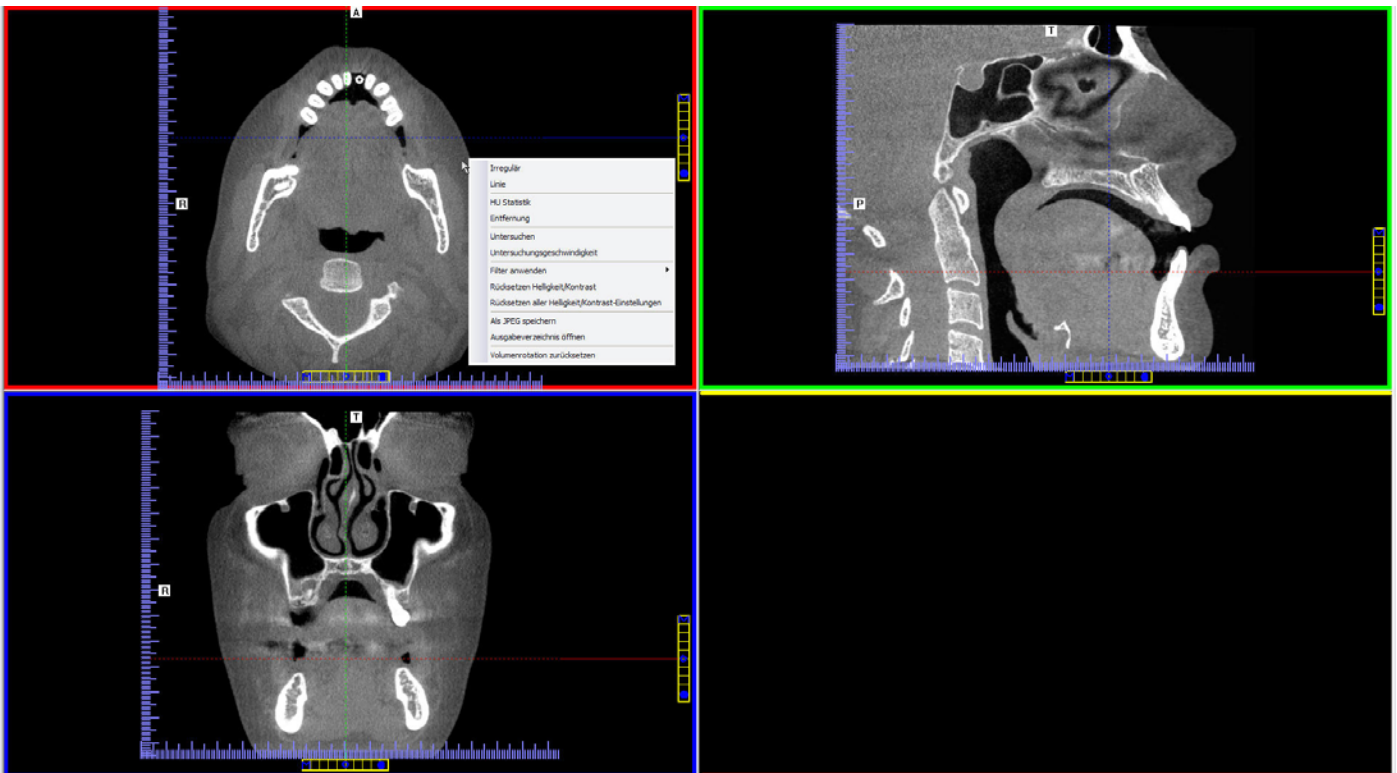
Die Position des Mauszeigers ist ausschlaggebend für die Einstellungsmöglichkeiten.

Das untere Bild zeigt Ihnen die fünf Mauspositionen im Bild. Zum Verändern der Einstellung halten Sie die linke Maustaste gedrückt und bewegen die Maus nach vorne oder hinten, oder nach links oder rechts. Um zur Vorschau zurück zu kehren ist ein Einfachklick auf Position 5 erforderlich. Alternativ können Sie auch über die Menüleiste die Option **Bildschirm** und Vorschau wählen.



6.2. MPR-Ansichten–Kontextmenü

Klicken Sie mit der rechten Maustaste in einer der Ansichten um das Kontextmenü aufzurufen. Wählen Sie mit der linken Maustaste ein Werkzeug. Zum Deaktivieren des Werkzeugs wiederholt das Kontextmenü aufrufen und das gewählte Werkzeug erneut anklicken.



- **Irregulär:** Option für eine frei wählbare Form eines Querschnitts. Der Querschnitt erscheint im unteren rechten Bild.
- **Linie:** Bestimmen Sie den Anfangs- und Endpunkt für einen gradlinigen Querschnitt. Der Querschnitt erscheint im unteren rechten Bild.
- **HU-Statistik:** Ermittelt die Strukturdichte des abgesteckten Bereichs in Hounsfield-Einheiten. Der Mittelwert ist entscheidend.

Beispielwerte:

Luft	-1000
Wasser	0
Knochen	500 – 1500
Fettgewebe	-100

- **Entfernung:** Ermöglicht das Messen von Entfernungen/Strecken. Dazu die linke Maustaste gedrückt halten um die Entfernung zu messen. Um eine Messung zu entfernen, den Mauszeiger auf den metrischen Wert der Messung bewegen und die rechte Maustaste drücken. Entweder eine oder alle Messungen entfernen.

- **Untersuchen:** Wählen Sie diese Option um sich eine bestimmte Region in 360° anzuschauen.

Setzen Sie den Mauszeiger auf den kleinen roten Kreis des großen gelben Kreises, drücken Sie die linke Maustaste und bewegen die Maus. Die Rotation startet und Sie sehen die 360° Ansicht im unteren rechten Bild.

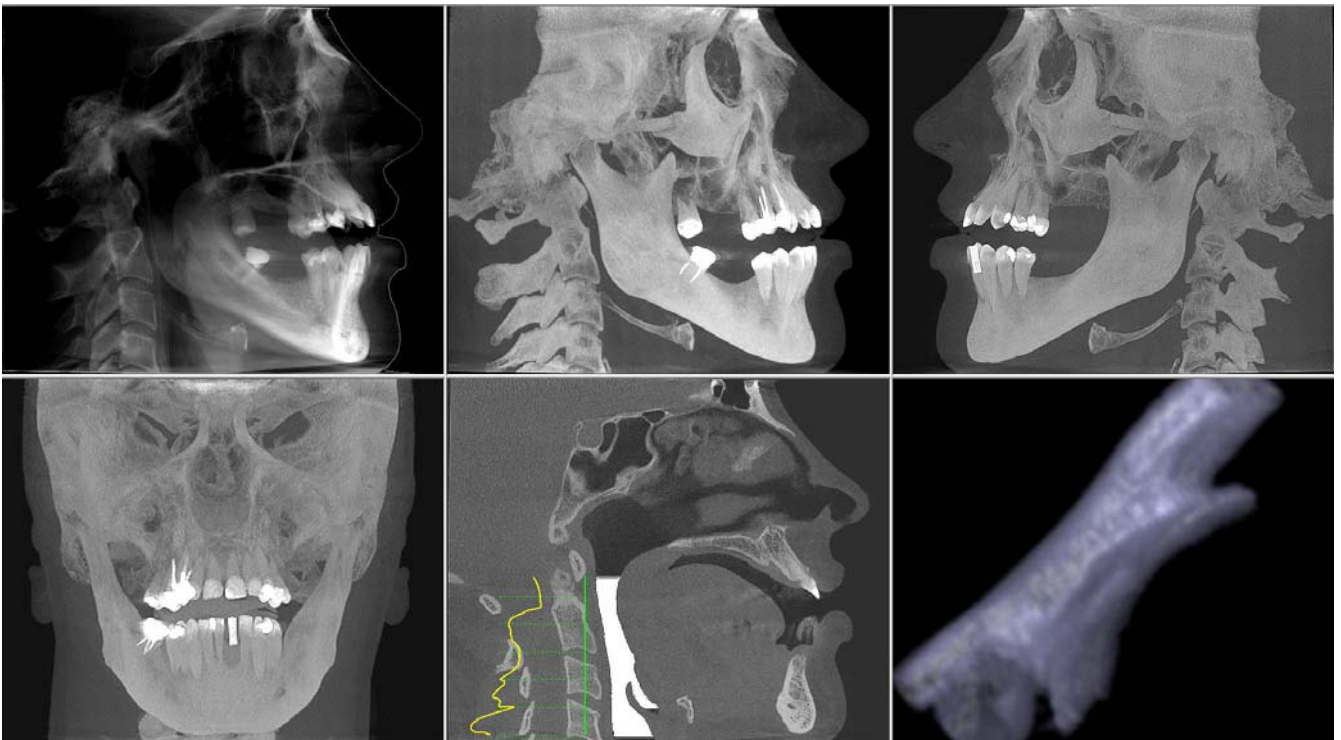
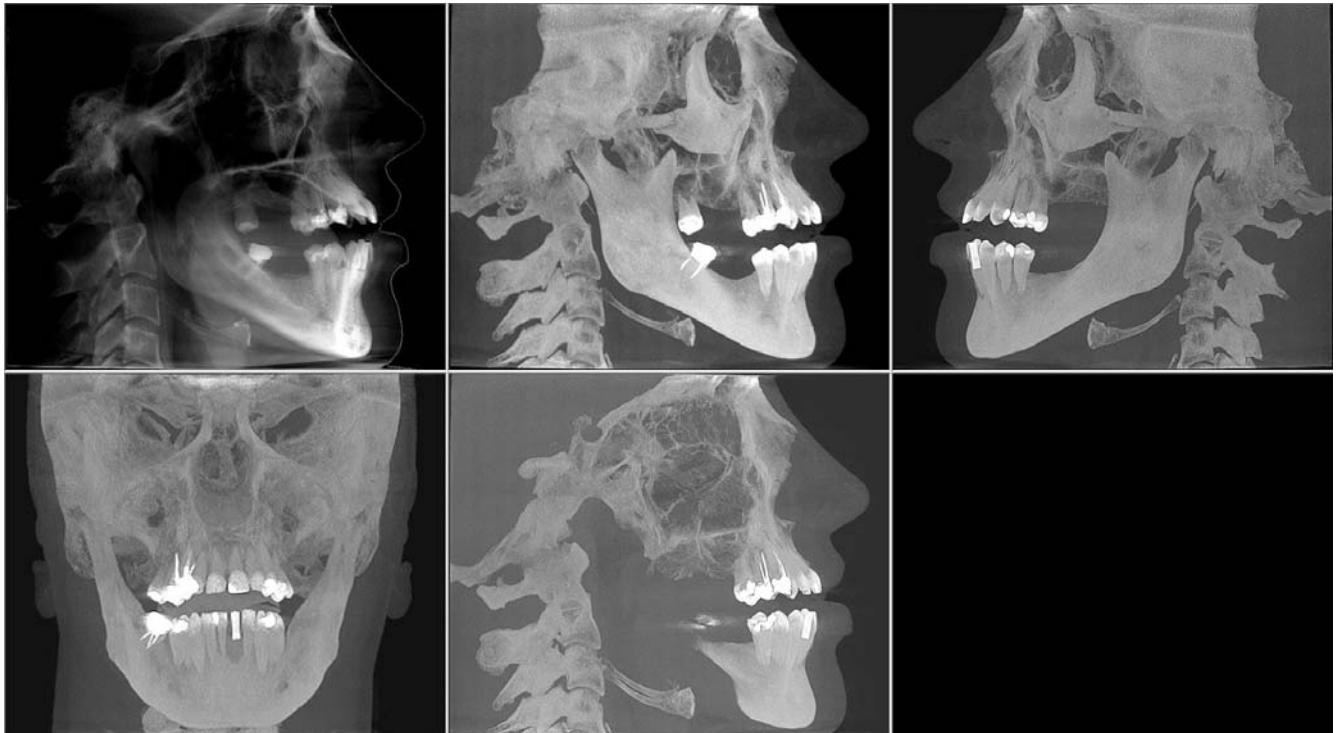
- **Untersuchungsgeschwindigkeit:** Bestimmen Sie die Abspielgeschwindigkeit mit einem Wert zwischen 0 und 100.
- **Filter anwenden:** Wählen Sie bei Bedarf einen Filter. Jeder Filter hat andere Funktionen, um das Bild z. B. schärfer oder milder zu betrachten.
- **Rücksetzen Helligkeit/Kontrast:** Wählen Sie diese Option um für eine Ansicht zu den Standardeinstellungen zurück zukehren.
- **Rücksetzen aller Helligkeit/Kontrast-Einstellungen:** Wählen Sie diese Option um für alle Ansichten zu den Standardeinstellungen zurück zukehren.

Hinweis: Sollte ein oder mehrere Bilder schwarz sein, wählen Sie diese Option und die Ansichten werden auf die Standardwerte zurück gesetzt.

- **Als JPEG speichern:** Wählen Sie diese Option, um diese Ansicht als JPEG-Bilddatei zu speichern.
- **Ausgabeverzeichnis öffnen:** Wählen Sie diese Option, um diese Ansicht als JPEG-Bilddatei zu speichern.
- **Volumenrotation zurücksetzen:** Orientiert das Volumen zurück in die Ausgangsposition.





7. Ceph-Ansichten

Mit den Ceph-Ansichten können Sie sich laterale oder frontale Bildinformationen anzeigen lassen um cephalometrische Auswertungen vornehmen zu können. Darüber hinaus ist es möglich sich den Luftkanal der oberen Atemwege in 3D anzeigen zu lassen. (siehe unteres Bild)



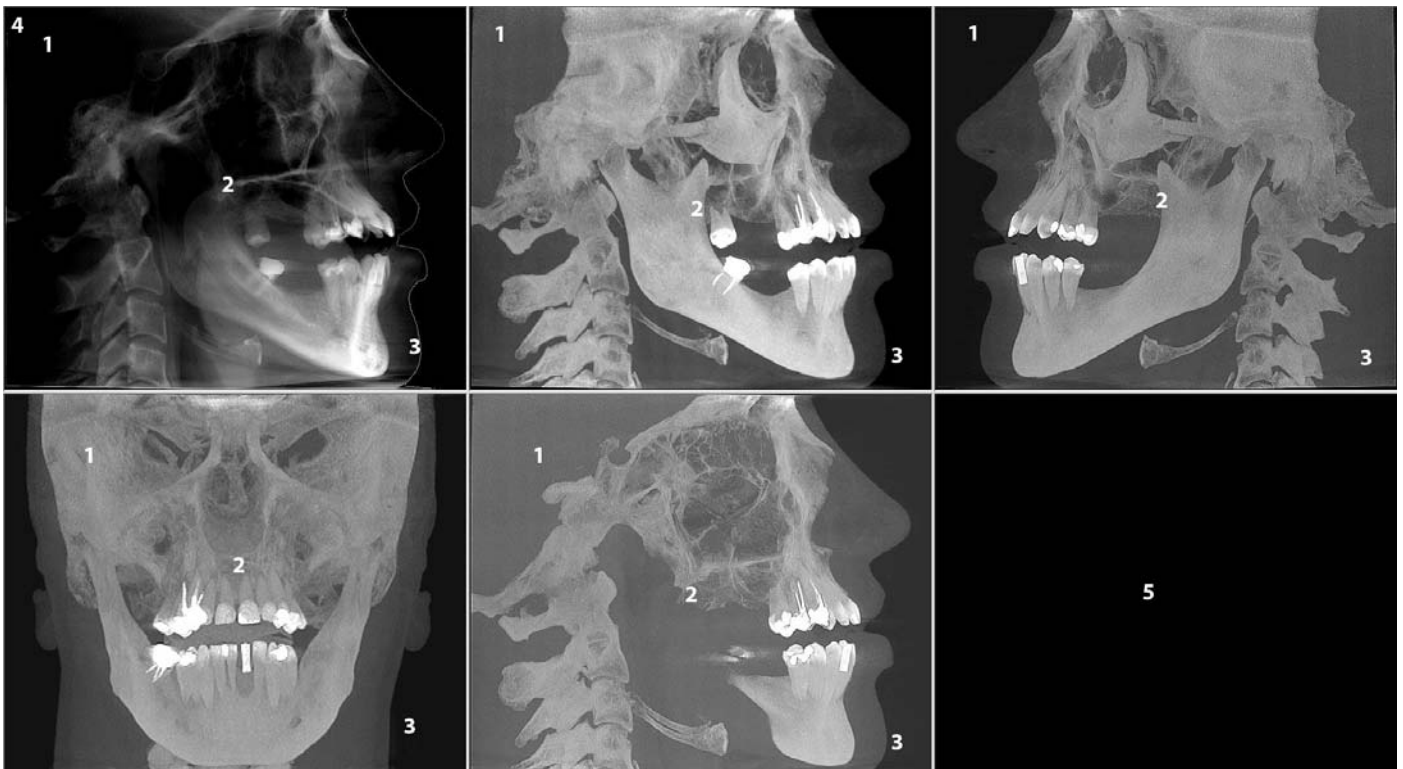
7.1. Cursor-Werkzeuge:

Bei allen Darstellungen gibt es folgende Einstellungsmöglichkeiten:

- Position der Ansicht verändern (1) Symbol: 
- Helligkeit & Kontrast verändern (2) Symbol: 
- Ansicht Zoomen (3) Symbol: 
- Zurück zur Vorschau (4) Symbol: 
- Luftkanal markieren (5) Option mit der rechten Maustaste aufrufen

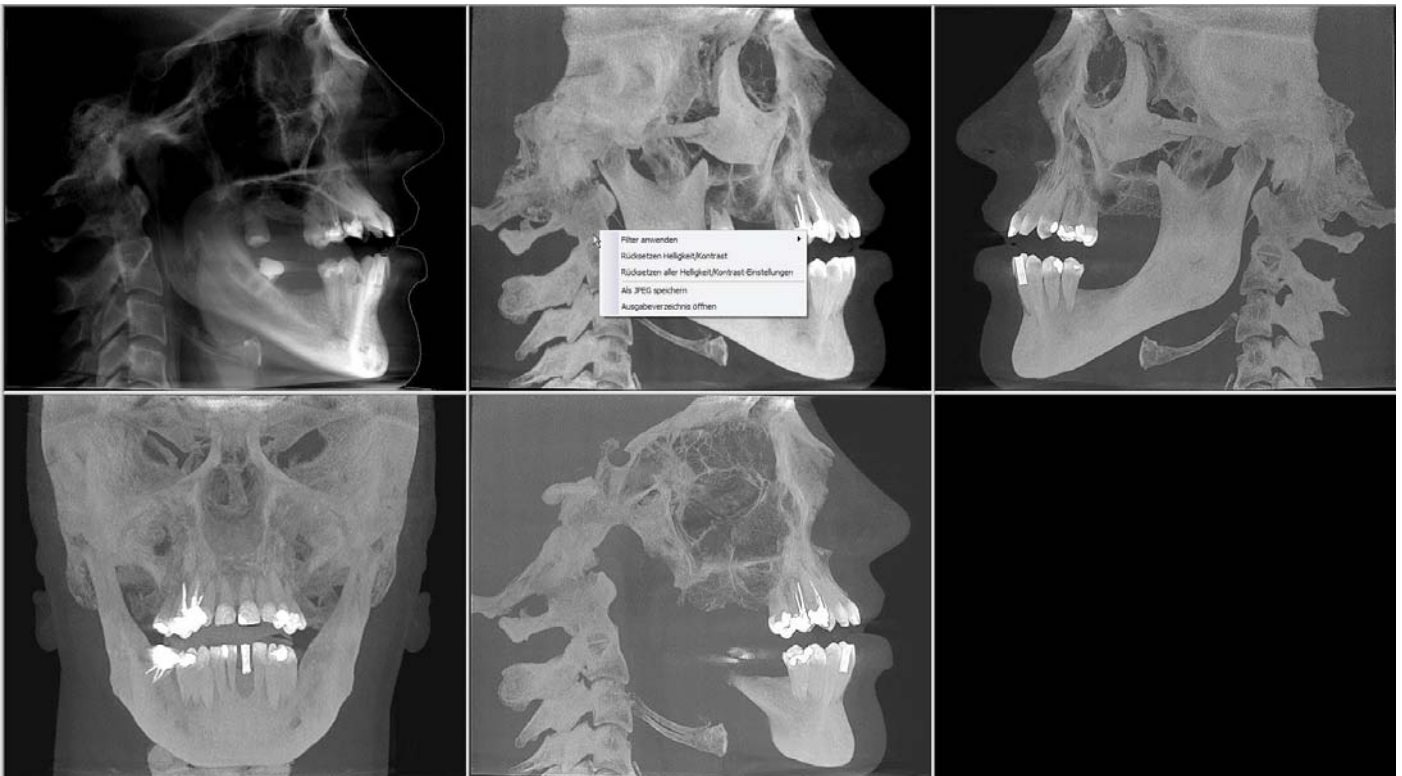
Die Position des Mauszeigers ist ausschlaggebend für die Einstellungsmöglichkeiten.

Das untere Bild zeigt Ihnen die vier Mauspositionen im Bild. Zum Verändern der Einstellung halten Sie die linke Maustaste gedrückt und bewegen die Maus nach vorne oder hinten, oder nach links oder rechts. Um zur Vorschau zurück zu kehren ist ein Einfachklick auf Position 4 erforderlich. Alternativ können Sie auch über die Menüleiste die Option **Bildschirm** und Vorschau wählen.



7.2. MPR-Kontextmenü

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine der Ansichten um das Kontextmenü aufzurufen. Wählen Sie mit der linken Maustaste ein Werkzeug. Zum Deaktivieren des Werkzeugs wiederholt das Kontextmenü aufrufen und das gewählte Werkzeug erneut anklicken.



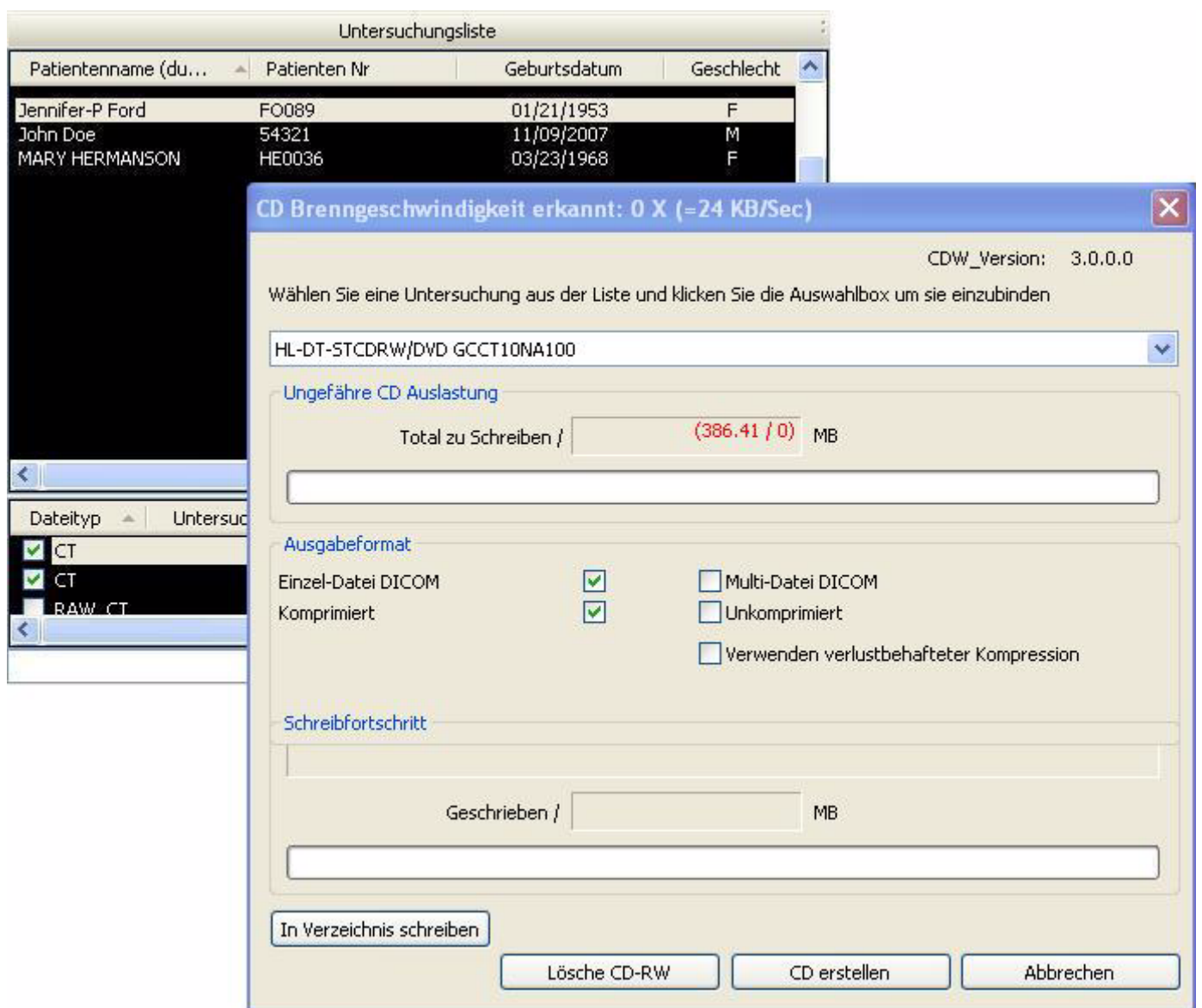
- **Filter anwenden:** Wählen Sie bei Bedarf einen Filter. Jeder Filter hat andere Funktionen, um das Bild z. Bsp. schärfer oder milder zu betrachten.
- **Rücksetzen Helligkeit/Kontrast:** Wählen Sie diese Option um für eine Ansicht zu den Standardeinstellungen zurück zukehren.
- **Rücksetzen aller Helligkeit/Kontrast-Einstellungen:** Wählen Sie diese Option um für alle Ansichten zu den Standardeinstellungen zurück zukehren.

Hinweis: Sollte ein oder mehrere Bilder schwarz sein, wählen Sie diese Option und die Ansichten werden auf die Standardwerte zurück gesetzt.

- **Als JPEG speichern:** Wählen Sie diese Option, um diese Ansicht als JPEG-Bilddatei zu speichern.
- **Ausgabeverzeichnis öffnen:** Wählen Sie diese Option, um diese Ansicht als JPEG-Bilddatei zu speichern.

8. Export-CDs erstellen

1. Wählen Sie aus dem oberen Hauptmenü **Werkzeuge > Export-CD erstellen** aus.
2. Wenn Sie mehrere CD-Laufwerke haben, wählen Sie die Hardware aus der Auswahlliste aus.
3. Klicken Sie auf den Patienten, um den Brennvorgang zu starten. Halten Sie bei Auswahl mehrerer Patienten die STRG-Taste gedrückt und klicken Sie auf „Weitere Patienten“. Alle markierten Patienten werden auf die CD geschrieben.
4. Klicken Sie auf **CD erstellen** im Fenster des CD-Brenners. Sobald der Brennvorgang beendet ist, erscheint eine Meldung und die CD wird ausgeworfen.



9. FAQ's

1. Wie kann man Arbeitsgruppen speichern und laden?

Vorgenommene Änderungen an den Ansichten können zum späteren Abrufen gespeichert werden. Wenn Sie z. B. eine Konturlinie für die Cross Sections-Darstellung geändert haben und versuchen, die Anwendung zu verlassen oder zu einem anderen Patienten umzuschalten, fordert das Programm Sie auf, das Workup zu speichern. Klicken Sie auf **Ja**, um die Arbeitsgruppe zu speichern. Ein Fenster mit dem Titel **Neue Arbeitsgruppe anlegen** wird angezeigt. Klicken Sie auf diese Schaltfläche und geben Sie einen neuen Namen für die Arbeitsgruppe ein, oder wählen Sie aus der Liste eine bestehende Arbeitsgruppe (falls vorhanden), um dieses zu überschreiben. Wenn Sie einen Titel für die Arbeitsgruppe eingegeben haben, klicken Sie auf **OK** zum Speichern.

Sie können auch vor dem Verlassen einer Anwendung oder dem Umschalten auf einen anderen Patienten in die Vorschauansicht klicken und im Kontextmenü **Diese Arbeitseinstellung speichern** auswählen. Fahren Sie dann gemäß den oben beschriebenen Anweisungen fort.

Um eine Arbeitsgruppe zu laden, klicken Sie auf einen Patientennamen, dann auf Patientenbild und anschließend auf eine Arbeitsgruppe. Wenn Sie eine andere Arbeitsgruppe auswählen möchten (und mehrere Arbeitsgruppen vorhanden sind), klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Bildschirm und wählen im sich öffnenden Kontextmenü **Andere Arbeitsgruppe laden** aus. Wählen Sie anschließend in der Liste die gewünschte Arbeitsgruppe aus.

2. Was heißt Cross Section(s)?

Cross Sections sind mehrere Ansichten von Querschnitten einer anatomischen Region. Diese Querschnitte können transversal, sagittal oder axial dargestellt sein.

3. Können mit der Viewersoftware „Vision“ / „eXam Vision“ alle DICOM-Daten herstellerunabhängig betrachtet werden?

Nein, mit der Viewersoftware „Vision“ / „eXam Vision“ können nur DICOM-Datensätze vom Gerätehersteller KaVo /Imaging Sciences betrachtet werden. DICOM-Datensätze von anderen Geräteherstellern werden mit dieser kostenfreien Viewersoftware nicht angezeigt.

4. Was tun wenn eine oder mehrere Ansichten in der Viewersoftware schwarz sind?

Öffnen Sie in einer beliebigen Ansicht mit der rechten Maustaste das Kontextmenü und wählen die Option **Rücksetzen aller Helligkeit/Kontrast-Einstellungen**.

5. Wie finde ich heraus wo meine DICOM-Daten abgespeichert sind?

Öffnen Sie dazu die Software „Vision“ / „eXam Vision“ und wählen in der Menüleiste den Punkt **Tools**, dann **Einstellungen**. Im Einstellungsfenster sehen Sie das derzeitige **DICOM Datenbank Stammverzeichnis**. In diesem Verzeichnis befinden sich alle permanenten importierten DICOM-Daten. Wählen Sie **Durchsuchen** um einen anderen Datenpfad auszuwählen.

6. Kann man sich mit dem Programm „Vision“ / „eXam Vision“ Implantate anzeigen lassen und Bohrschablonen planen?

Nein, die Viewersoftware „Vision“ / „eXam Vision“ ist eine reine Betrachtungssoftware. Implantatsimulationen sowie Bohrschablonen können mit dieser Software nicht geplant werden.

7. Warum dauert das Laden eines DICOM-Datensatzes so lange?

Möglicherweise werden die Systemanforderungen nicht erfüllt. Die Mindestanforderungen zum Öffnen & Betrachten eines DICOM-Datensatzes sind:

CPU:	Dual Core mit min. 2,4 GHz
RAM:	min. 2GB; empfohlen 4 GB
HDD:	min. 40 GB
Betriebssystem:	min. Windows XP (Service Pack 2), Vista (32bit)
Maus:	min. 2 Button Maus mit Mausekball